

Anlage: **Schindellegi**

SZ-4

Anlagentyp: Heliport

A U S G A N G S L A G E

Generelle Informationen und technische Daten:

- Standortkanton: Schwyz
- Perimetergemeinde: Feusisberg
- Gemeinde mit Hindernisbegrenzung: Einsiedeln, Feusisberg
- Gemeinden mit Lärmbelastung: Einsiedeln, Feusisberg

- Verkehrsleistung:
 - Ø 4 Jahre: 3030 Bewegungen (2016–2019)
 - max. 10 Jahre: 3957 (2019)
 - Begrenzung SIL: 3688 Bewegungen

Zweck der Anlage, Funktion im Netz:

Privater Heliport, seit 1977 in Betrieb; beherbergt einen Unterhaltsbetrieb und dient der Flugausbildung, dem gewerbs- und nicht gewerbsmässigen Helikopterflugverkehr (Taxi-, Transport-, Arbeits- und Werkflüge, Flugsport etc.) sowie zur Zwischenlandung von Such-, Rettungs- und Ambulanzflügen.

Stand der Koordination:

Die *Funktion* des Heliports stützt sich auf die konzeptionellen Vorgaben des SIL-Konzeptteil vom 26.02.2020, Kap. 4.4 Heliports und ist mit den Zielen der kantonalen Richtplanung abgestimmt.

Die vielfältigen Geschäftszweige des bestehenden Flugbetriebs sollen weitergeführt werden. Die künftige Nutzung des Heliports wird auf jährlich 3688 Flugbewegungen begrenzt.

Perimeter und Infrastruktur sind mit den umgebenden Nutzungsansprüchen und Schutzzielen abgestimmt (vgl. Koordinationsprotokoll). Der Heliport befindet sich in einer Industriezone der Gemeinde Feusisberg. Grössere Um- oder Ausbauten sind derzeit nicht vorgesehen.

Verweis:

SIL-Konzeptteil 26.02.2020, Kap. 4.4 Heliports

Grundlagendokumente:

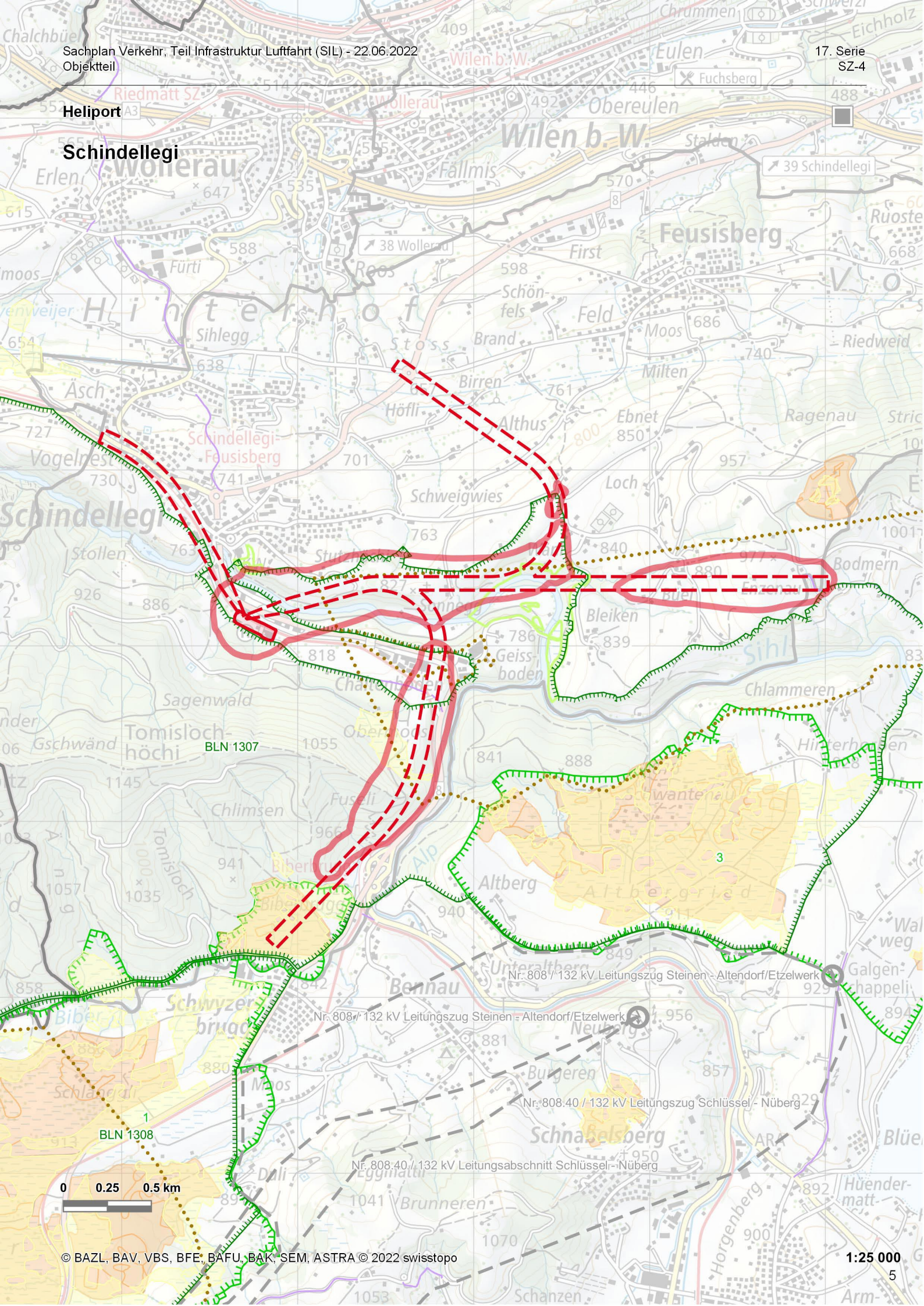
- Betriebsbewilligung vom 19.08.1977 (Ausgabe 10.07.2003)
- Betriebsreglement vom 10.07.2003
- Lärmbelastungskataster (LBK) vom Juli 1995
- Hindernisbegrenzungsflächen-Kataster vom 01.02.2013
- Koordinationsprotokoll vom Juni 2018

<p>Die im Betriebsreglement aufgeführten Betriebszeiten sollen angepasst werden. Dazu ist ein Genehmigungsverfahren nach den Bestimmungen des Luftfahrtgesetzes (LFG) und der Verordnung über die Infrastruktur der Luftfahrt (VIL) sowie eine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) erforderlich. Die Linienführung der An- und Abflugrouten bleibt unverändert.</p> <p>Bei einem Doppelspurausbau der Südostbahn sind keine räumlichen Konflikte mit dem Heliport zu erwarten. Eine detaillierte Abstimmung mit Perimeter und Infrastruktur wird aber vorzunehmen sein.</p>			
<p>F E S T L E G U N G E N</p> <p>Zweckbestimmung: Der Heliport Schindellegi ist ein privates Flugfeld. Er dient den verschiedenen Sparten des Helikopterverkehrs (Arbeitsflüge, Werkflüge, Taxi- und Transportflüge, Flugausbildung, Flugsport sowie Rettungs- und Einsatzflüge).</p> <p>Rahmenbedingungen zum Betrieb: Die Organisation und der Ablauf des Flugbetriebs, einschliesslich den Betriebszeiten und den An- und Abflugverfahren, werden im Betriebsreglement geregelt.</p> <p>Zur Reduktion der Umweltbelastung trifft die Flugplatzhalterin die betrieblich möglichen Vorkehrungen im Sinne des Vorsorgeprinzips und wacht über die Einhaltung der Vorschriften.</p> <p>Die Zahl der Flugbewegungen ist auf 3688 pro Jahr beschränkt.</p> <p>Flugplatzperimeter: Der Flugplatzperimeter umgrenzt das von den Flugplatzanlagen beanspruchte Areal (vgl. Anlagekarte). Kanton und Gemeinden berücksichtigen den Perimeter bei der Richt- und Nutzungsplanung.</p> <p>Lärmbelastung: Das Gebiet mit Lärmbelastung sichert und begrenzt den Entwicklungsspielraum für den Flugbetrieb (vgl. Anlagekarte). Kanton und Gemeinden berücksichtigen es bei der Richt- und Nutzungsplanung.</p> <p>Hindernisbegrenzung: Das Gebiet mit Hindernisbegrenzung zeigt, wo Flugbetrieb und Bodennutzung bezüglich der Höhenbeschränkung aufeinander abzustimmen sind (vgl. Anlagekarte).</p> <p>Natur- und Landschaftsschutz: Luftfahrtseitig nicht genutzte Flächen auf dem Heliport sollen, unter Vorbehalt der Anforderungen der Luftfahrt (Sicherheitsvorschriften, Ausbauerfordernisse), ökologisch aufgewertet werden.</p> <p>Die Flugplatzhalterin prüft die Möglichkeiten dazu und legt in Absprache mit den zuständigen Fachstellen von Bund und Kanton das Vorgehen zur Umsetzung fest. Die Interessen der landwirtschaftlichen Nutzung sind zu berücksichtigen.</p>	<p>F</p> <ul style="list-style-type: none"> • • • • • • • • 	<p>Z</p>	<p>V</p>

<p style="text-align: center;">E R L Ä U T E R U N G E N</p> <p>Zweckbestimmung: Die Zweckbestimmung des Heliports Schindellegi ergibt sich aus der bisherigen Nutzung und den Festlegungen zu den Heliports im Konzeptteil des SIL.</p> <p>Rahmenbedingungen zum Betrieb: Die Festlegung der Betriebszeiten erfordert eine umfassende Interessenabwägung und erfolgt in Absprache mit der Gemeinde. Aus Sicht der Flugplatzhalterin soll eine Vereinfachung der Regelungen angestrebt werden, die auch zum Ausgleich bestehender Wettbewerbsnachteile gegenüber den umgebenden Flugplätzen beitragen kann. Die Informationen zur Nutzung des Heliports werden nach der Genehmigung des Betriebsreglements im Luftfahrthandbuch (Aeronautical Information Publication AIP) veröffentlicht.</p> <p>Flugplatzperimeter, Infrastruktur: Der Flugplatzperimeter umgrenzt das von den bestehenden und geplanten Flugplatzanlagen beanspruchte Areal. Er überlagert die Grundnutzung gemäss Zonenplan der Gemeinde (Industriezone) und soll als Hinweis in den Zonenplan aufgenommen werden. Darin eingeschlossen sind die Start- und Landestelle (Final Approach and Take-Off Area FATO) mit den Sicherheitsabständen, die Helikopter-Standplätze sowie die Betriebsgebäude mit Vorplatz, Betankungsanlage und Zufahrt. Grosse Teile des Areals werden auch vom nichtaviatischen Industriebetrieb der Robert Fuchs AG genutzt.</p> <p>Lärmbelastung: Das Gebiet mit Lärmbelastung beruht auf der Fluglärmrechnung vom April 2021. Massgebende Faktoren sind die Zahl der jährlich zulässigen Flugbewegungen, die Zusammensetzung der Flotte und die Flugwege. Dargestellt ist die umhüllende Lärmkurve des gemittelten Maximalpegels (L_{max}) und des Mittelungspegels (L_{ik}) zum Planungswert der Empfindlichkeitsstufe II (PW ES II, 75 resp. 55 dB(A)) gemäss LSV Anhang 5. Diese Kurve steht stellvertretend für die übrigen Lärmkurven (PW der ES III und IV). Konflikte zwischen dem Flugbetrieb und der Nutzung der umliegenden Gebäude können voraussichtlich ausgeschlossen werden. Bei einzelnen Gebäuden sind zwar die Grenzwerte überschritten (Immissionsgrenzwert, Alarmwert), Räume mit lärmempfindlicher Nutzung sind aber nicht betroffen. Die abschliessende Prüfung erfolgt bei der Genehmigung des Betriebsreglements. Die Gebäude auf dem Betriebsareal (innerhalb des Flugplatzperimeters) liegen nicht im Geltungsbereich der LSV. Das Gebiet mit Lärmbelastung setzt den Rahmen für die «zulässigen Lärmimmissionen» gemäss LSV Art. 37a, d. h. die zulässigen Lärmimmissionen dürfen dieses Gebiet nicht überschreiten. Sie werden bei der Genehmigung des Betriebsreglements festgehalten und im Lärmbelastungskataster (LBK) abgebildet. Damit wird der bestehende LBK vom Juli 1995 abgelöst.</p> <p>Hindernisbegrenzung: Das Gebiet mit Hindernisbegrenzung entspricht der äusseren Umgrenzung der Hindernisbegrenzungsflächen gemäss Hindernisbegrenzungsflächenkataster (HBK) vom 01. Februar 2013. Kanton und Gemeinden tragen dem HBK bei der Richt- und Nutzungsplanung Rechnung.</p>	<p>ZUSTÄNDIGE STELLE <i>Zuständiges Bundesamt:</i> Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL), 3003 Bern <i>Flugplatzhalterin:</i> Robert Fuchs AG Friesischwand 1 8834 Schindellegi</p>
--	--

Heliport

Schindellegi



Legende/Légende/Leggenda

Inhalte SIL Contenus du PSIA Contenuti PSIA

Festsetzung
Coordination réglée
Dato acquisito

Zwischenergebnis
Coordination en cours
Risultato intermedio

Vororientierung
Information préalable
Informazione preliminare

Flugplatzperimeter Périmètre d'aérodrome Perimetro dell'aerodromo			
Gebiet mit Hindernisbegrenzung Aire de limitation d'obstacles Aera con limitazione degli ostacoli			
Gebiet mit Lärmbelastung (PW ES II) Territoire exposé au bruit (VP DS II) Aera con esposizione al rumore (VP GS II)			
Verknüpfungen zum Text Renvoi au texte Rinvio al testo			

Weitere Inhalte Autres contenus Altri contenuti

	Landesgrenze Frontière nationale Confine nazionale
	Kantonsgrenze Limite de canton Confine cantonale
	Gemeindegrenze Limite de commune Confine comunale

Inhalte anderer Sachpläne Contenus d'autres plans sectoriels Contenuti degli altri piani settoriali

	Infrastruktur Schiene Infrastructure rail Infrastruttura ferroviaria
	Infrastruktur Strasse Infrastructure route Infrastruttura stradale
	Infrastruktur Schifffahrt Infrastructure navigation Infrastruttura navigazione
	Militär* Militaire* Militare*
	Übertragungsleitungen Lignes de transport d'électricité Elettrodotti
	Geologische Tiefenlager Dépôts en couches géologiques profondes Depositi in strati geologici profondi
	Asyl Asile Asilo

* Anlagen genehmigt im Programmteil SPM vom 08.12.2017; Planerische Massnahmen für Anlagen gemäss Programmteil 2017 werden ab 2019 serienweise aktualisiert. Wo dies noch nicht der Fall ist, sind die Objektblätter SPM 2001 bzw. Sachplan Waffen- und Schiessplätze 1998 weiterhin gültig.

* Installations approuvées dans la Partie programme du PSM du 08.12.2017; mesures planifiées pour installations selon la Partie programme 2017 sont mises à jour par séries à partir de 2019. Lorsque ce n'est pas encore le cas, les fiches de coordination du PSM 2001 et du PS des places d'armes et de tir 1998 continuent de faire foi.

* Installazioni approvati nella Parte programmatica del PSM del 08.12.2017; misure di pianificazione delle installazioni secondo la Parte programmatica 2017 saranno aggiornate in serie a partire dal 2019. Dove non è ancora il caso, i schede di coordinamento PSM 2001, risp. del PS delle piazze d'armi e di tiro del 1998 restano valevoli.

Schutzobjekte von nationaler Bedeutung Objets de protection d'importance nationale Oggetti protetti di importanza nazionale

	BLN-Objekt (Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler) Objet IFP (Inventaire fédéral des paysages, sites et monuments naturels) Oggetto IFP (Inventario federale dei paesaggi, siti e monumenti naturali)
	Moorlandschaft Site marécageux Zona palustre
	Flachmoor Bas-marais Palude
	Hoch- und Übergangsmoor Haut-marais et marais de transition Torbiera alta e torbiera di transizione
	Trockenwiesen und -weiden Prairies et pâturages secs Prati e pascoli secchi
	Auengebiet Zone alluviale Zona golenale
	Wasser- und Zugvogelreservat Réserve d'oiseaux d'eau et de migration Riserva di uccelli acquatici e di uccelli migratori
	Jagdbanngbiet District franc Bandita
	Wildtierkorridor überregional Corridor faunistique suprarégional Corridoio faunistico sovraregionale
	Amphibienlaichgebiet: Ortsfeste und Wanderobjekte Site de reproduction de batraciens: objets fixes et itinérants Sito di riproduzione di anfibi: oggetti fissi et mobili
	ISOS-Objekt (Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz) Objet ISOS (Inventaire fédéral des sites construits à protéger en Suisse) Oggetto IAMP (Inventario federale degli insediamenti svizzeri da proteggere)
	Historischer Verkehrsweg von nationaler Bedeutung (mit Substanz bzw. viel Substanz) Voie de communication historique d'importance nationale (avec substance, resp. beaucoup de substance) Via di comunicazione storiche d'importanza nazionale (con sostanza, risp. con molta sostanza)

